Ich nicht Ich

Du kennst mich nicht mehr,
verändert hab ich mich in diesem Meer,
von hilflosen Seelen, Huren und Lügen.
Ich werde mich in diese Masse fügen,
viel zu lange dagegen angekämpft,
meinen inneren Schweinehund gedämpft.
Nur um dir allein zu gefallen,
doch du siehst mich nicht, wirst es nicht schnallen.
Wenn du mich jetzt sehen würdest, wärst du enttäuscht,
ein Gedanke von dir wie ich früher war, verfleucht.
Du würdest mich nicht erkennen,
mich nicht mehr bei meinen Namen nennen.
Das Mädchen von damals bin ich nicht,
fand in der großen Dunkelheit mein eigenes Licht.
Nicht das hellste und beste.
Genau genommen so ziemlich das letzte.
Doch du weißt nicht wer ich bin,
war es mit mir denn so schlimm?
Fragst du dich nicht manchmal wie es anders gewesen wäre?
Doch sie ist abgefahren die letzte Fähre.
Keine Chance mehr für dich und mich,
als sich die andere in mich schlich.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk